

GEMEINDERATSSITZUNG Montag, 2. 10. 2019

DRINGLICHKEITSANTRAG

Die Fraktionen von proLAA und FPÖ stellen gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Grundsatzbeschluss: Zurückgewinnung der verlorenen Kassenarzt-Stelle und Impulsförderung von 30.000 € für praktische ÄrztInnen, die sich in Laa ansiedeln – als Anreiz, auch für die Website der NÖ Ärztekammer, damit Laa gegenüber anderen Städten konkurrenzfähig bleibt.

Begründung: Bereits im März 2016 hatten proLAA und FPÖ vergeblich einen Antrag auf Ärzteförderung gestellt, abgelehnt von ÖVP und SPÖ. Wie sich herausstellt, hat sich die ärztliche Versorgung seit damals noch mehr verschlechtert und es bedarf dringend eines Anreizsystems in Form einer **Impulsförderung**, sei es für die Einrichtung einer Ordination oder als Mietzuschuss in einer bestehenden Ordination (z.B. Räumlichkeiten von Dr. Wiesinger oder Räumlichkeiten, die ein privater Investor zur Verfügung stellt).

Förder-Details: Fördersumme 30.000 €:

- zahlbar: 1/3 bei Eröffnung der Praxis, 1/3 nach einem Jahr, 1/3 nach zwei Jahren
- anspruchsberechtigt: AllgemeinmedizinerIn mit Kassenvertrag, kein Filialbetrieb, Praxis innerhalb des Gemeindegebietes, mindestens an 4 Tagen in der Woche Ordinationszeiten, Bereitschaft zum Wochenenddienst - Ordination muss mindestens 5 Jahre bestehen, anderenfalls ist die Förderung anteilig zurückzuzahlen - Keine Doppelförderung seitens der Stadtgemeinde (sohin keine zusätzliche Ärzteförderung oder Impulsförderung seitens der Stadtgemeinde Laa)
- in Kombination mit anderen noch festzulegenden Unterstützungsmaßnahmen (Befassung der Gemeindeausschüsse)

Die Finanzierung kann wie folgt begründet/refinanziert werden: 15.000,00 entspricht der Wirtschaftsförderung 15.000 € ist aus den Einnahmen der Kommunalsteuer innerhalb von 5 Jahren zu erwarten.

StR Mag. Isabella Zins und das Team von proLAA sowie die FPÖ-Fraktion Dringlichkeit zuerkannt, jedoch im GR Ablehnung durch ÖVP und SPÖ